Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 46 (1920)
Heft: 52

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kleine Weihnachtsgeschenke

Petrus kramte in einer Schublade herum und brummte vor sich hin: „Da will der liebe Herrgott, daß ich den Völkern da unten auf der Erde auch dieses Jahr ein Weihnachtsgeschenk gebe. Geht mir ganz wider den Strich. Sie hätten Gelegenheit genug, sich selbst mit dem Wichtigsten, was sie brauchen, zu beschenken. Aber nein, da hocken sie in Genf und schwätzen und schwätzen und zanken und entzweien sich, anstatt mit einem Donnerwetter drein zu fahren und die stickige Luft zu reinigen. Na, aber wartet, ich will euch schon 'was heraus suchen, woran Ihr und der Herrgott seine Freude haben wird. Was liegt da? Ein Geduldspiel? Na gut, das gebe ich denen, die etwas vom Völkerbund hoffen. — Und hier? Eine Knute! Das wäre 'was für Rußland. Aber nein, die haben ja den Trotzky, da brauchen sie kein anderes Marterinstrument. — Was ist das für ein Buch? „Die Weisheit in vier Abteilungen, mit dem Motto: Vernunft ist stets bei Wen'gen nur gewesen." Sehr gut, das schenke ich an Frankreich. — Und hier? Eine Puppe weiblichen Geschlechts! Kriegt d'Annunzio: denn die wirklichen Weiber wollen doch nichts mehr von ihm wissen. — Da? Ein Geldbeutel! Leer, aber schön. Gebe ich an Deutschland, das kann es an Frankreich abtreten. Ha, ha, ha! So oft dann der französische Minister auch in den deutschen Geldbeutel greift, er wird ihn immer schön, aber leer finden. — Sieh' da, ein Stehaufmännchen? Gebe ich an Venizelos, den wird Griechenland doch nicht los werden. — Was ist denn aber hier? Der bekannte unzerreißbare Strick mitten durchgerissen? Sein, fein! Den bekommt England. Damit kann Lloyd George Irland wieder festbinden, wenn nur der richtige Knoten gefunden wird. — Aber Italien! Was schenke ich denn diesem alten europäischen Stiefel? Habe ich denn da gar nichts mehr? Halt, da ist ja noch ein niedliches Spielzeug, die mechanische Streik-Maschine. Man braucht bloß auf den kleinen Knopf zu drücken und ein Streik springt heraus. Spielzeug, das ist das Beste für solche Naturen. — So, fertig für heute. Die kindlichen Naturen aller dieser Länder werden mit den Geschenken zufrieden sein. Aber die verständigen? Ah bah! Gibt's ja zur Zeit nicht." —

Und so hat Petrus die Sachen als Liebesgabensendung abgeschickt.

Traugott Unverstand.

Wie die Alten sungen . . .

Schüler (aus der Völkerbundesstadt): „Un Calendrier de Poche, s. v. p.!"

Verkäuferin (in der Bundesstadt): Ist leider vergriffen. Ein Almanach in deutscher Sprache gefällig?

Schüler: Fi donc! Voudrais pas un Calendrier de — Boche!

ki

Grand Cinema
LICHTBÜHNE
Telephon Badenerstr. 18 Sein. 5948

Täglich von 2½—10½ Uhr.
Weihnachts-Programm!
5 Akte! NEU! Erstaufführung NEU! 5 Akte!
Oberbayrische Bauern-Tragödie
's Liserl vom Schliersee
Hochlands-Tragödie nach einer Erzählung von Herm. Schmid. — In den Hauptrollen:
XAVER TEROFAL
der weltbekannte Künstler und Direktor des Schlierseer Bauerntheaters, sowie seine Schwester
Frau Fanny Mittermayr-Terofal
4 Akte Neu! Erstaufführung Neu! 4 Akte
Liebes-Tragödie
Ein Walzer von Strauss
oder: Das Geheimnis der Silvesternacht
Künstlerkapelle: A. FORTUNATO

Corso-Theater, Zürich
Vom 16. bis 31. Dezember 1920, täglich abends 7¾ Uhr:
Variété
Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3½ Uhr und abends 7¾ Uhr.

Palais MASCOTTE-Corso
Vom 16. bis 31. Dezember 1920, täglich abends 8 Uhr
Vilma von Medgyaszay, die neue Yvette Guilbert, sowie das übrige Programm

Bonbonnière Zürich.
(Schneider-Duncker.)
Vom 16. bis 31. Dezember 1920, täglich abends 8 Uhr:
„Der schlaue Theophil", Schwank, und das übrige vornehme Programm.

Theater Maximum, Zürich
Direktion: **L. Vanoni.**
Vom 16. bis 31. Dezember, täglich abends 8 Uhr
„Du liebes Wien", Operette von R. Stolz, und das übrige sensationelle Programm.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Zahnpraxis
A. Hergert
pat. Zahnt.
Zürich — Bahnhofstrasse 48
Spezialität für schmerzloses Zahnziehen
Zahnersatz ohne Platten
Drei besteingerichtete Operationszimmer

Rote Landweine Weisse
Spezialität.: Fendant, Dôle, Fläscher, Nostrano.
Spanische u. italien. Tisch- und Coupierweine
empfiehlt real und preiswürdig 2050
Verband ostschweiz. landw. Genossenschaften, Winterthur

Schaffhauser Weinstube Zähringerstr. 16 **Zürich 1**
empfiehlt ihre nur ja. Weine. **Frau B. Frey,** früher Büffet St. Margrethen.

Café Walser Rindermarkt 20, Zürich 1
Neu renoviert, sehenswert dekoriert. — **Prima Weine.**
2066] Sich bestens empfehlend **Hch. Walser-Wirz.**

Restaurant z. „STERNEN"
Albisrieden bei Zürich
Angenehmer Spaziergang aus der Stadt!
Höflich empfiehlt sich AUGUST FREY

Rest. Häfelei, Schoffelgasse 11, Zürich 1
Prima Land- und Flaschenweine. Offenes Hürlimannbier.
Höflich empfiehlt sich Frau HOGG.

LUZERN
Hotel und Weinrestaurant
„Weisses Kreuz" Furrengasse 19 beim Rathaus Telephon 1922
Rendezvous der Ostschweizer. — Erstklassige Flaschen-Weine. Spezialität: Ia Rheinweine aus den Kellereien der Gebr. Walther in Mainz a. Rh. — Zimmer von Fr. 3.— an.
Inh.: Fritz Bucher, früher Café Waldschenke, Zürich 1

Handorgeln,
Mandolinen, Lauten, Guitarren, Zithern, Violinen u. Etuis, sowie alle **Musik-Instrumente** kaufen Sie am **besten** und **billigsten** bei
Musik-Helbling
Werdstrasse Nr. 4
bei der Sihlbrücke, Zürich 4.
Helbling's Handharmonika-Schule, 4. verbesserte Auflage zum Selbsterlernen à Fr. 2.50 ist überall eingeführt als **anerkannt bestes System.** 2042

„Xylonax"
der patent. Messerputzblock.
„Xylonax"
ist unbedingt d. beste und angenehmste
Messerputz-Mittel!!
auch für Bügeleisen, Herdplatten etc. Garantiert frei von Säure u. schädl. Bestandteilen. Schweizerfabrikat. Verlangen Sie überall ausdrücklich
„Xylonax"
Generalvertrieb:
J. Fuchs & Co., chem. Laboratorium, Zürich.

Visitenkarten liefert prompt die **A.-G. JEAN FREY, Buchdruckerei, Zürich**
Wir ersuchen, bei etwaigen Bestellungen auf die Inserate ds. Bl. Bezug zu nehmen.

Die Nonne
Sittenroman, geb. Fr. 2.50.
Versand Fortuna, Heiden 2.
Wiederverkäufer gesucht.

Köstlich natürlich
wie frisch gepflückte Blüten
Das ORIGINAL aller Blütentropfen ohne Alkohol
Höchste Ausgiebigkeit, denn ein Tropfen ist schon zuviel
ALS GESCHENK STETS WILLKOMMEN!
Zu haben in Maiglöckchen, Veilchen, Rose, Flieder, Heliotrop u. a. Neu: Goldlilie
Dralle's Illusion
im Leuchtturm
Überall käuflich
Generalvertreter für die Schweiz:
AD. RACH, Kannenfeldstr. 16, **BASEL**